

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Glittenberg 563 - 5524 563 - 8048 Dirk.Glittenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.03.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0152/12</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.04.2012</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>08.05.2012</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Fahrbahnerneuerung Echoer Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Fahrbahnerneuerung Echoer Straße.

### Beschlussvorschlag

Die Fahrbahnerneuerung Echoer Straße zwischen Remscheider Straße und Rädchen wird mit Gesamtkosten von 280.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

In der Echoer Straße besteht sowohl von Seiten der Straßenerhaltung als auch der Stadtentwässerung dringender Handlungsbedarf. Die Entwässerung ist unzureichend und die Straßenoberfläche befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Seit dem Jahr 2009 wird vor Straßenschäden gewarnt. Das Gesamtvorhaben war bereits 2010 vorgesehen. Es wurde aber zunächst zurückgestellt, da Maßnahmen im Umfeld Priorität hatten. Zwischenzeitlich hat sich der Zustand des Kanals weiter verschlechtert und die Arbeiten müssen kurzfristig begonnen werden.

Im Zuge der geplanten Kanalbaumaßnahme der Wuppertaler Stadtwerke soll die Fahrbahn der Echoer Straße erneuert werden. Der Kanalgraben selbst wird von Seiten der

Wuppertaler Stadtwerke neu hergestellt. Die Restflächen sollen aus dem Budget für die Straßenerneuerung mit einem tragfähigen und frostsicheren Aufbau erneuert werden. Die Ausschreibung für die Kanal- und Straßenbauarbeiten wurde vorbereitet und es zeigen sich deutliche Synergien bei gemeinsamer Vergabe mit den WSW. Um diese Kosten einzusparen und die sonstigen Auswirkungen zu vermeiden (längere Bauzeit, Überschneidung der Gewährleistung, usw.) soll die Gesamtmaßnahme kurzfristig begonnen werden.

### **Demografie-Check**

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 280.000,- €.  
Im Haushaltsplan 2012 / 2013 sind pro Jahr für den Stadtbezirk Ronsdorf 41.650,00 € für Unterhaltungsarbeiten an Straßen und 30.000,00 € für Investitionen zur Straßenerneuerung eingeplant. Daher müssen ergänzend bezirksübergreifende Mittel in Anspruch genommen werden. Wenn aus der Ausschreibung bzw. Baudurchführung möglicherweise ein erhöhter Mittelbedarf besteht, wird dieser Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen.  
Die Kommunalaufsicht hat der Investitionsmaßnahme zugestimmt.

### **Zeitplan**

Um weitere Nutzungseinschränkungen zu vermeiden und um sowohl wirtschaftlich als auch technisch sinnvoll zu bauen, soll die Maßnahme kurzfristig im Zuge der Arbeiten der Wuppertaler Stadtwerke begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 1,5 Jahre.